

Haushaltsbegleitantrag

Produkt 28104 Gemeindefeste und -empfang

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- 1. Die Ausgaben für das Heimatfest 2026 werden auf maximal 83.400 € begrenzt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung, Ausschreibung und Durchführung des Heimatfestes so auszugestalten, dass der genannte Kostenrahmen eingehalten wird.**
- 3. Einsparpotenziale sollen insbesondere durch verstärkte Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen, regionalen Dienstleistern und durch Prüfung von Sponsoring- und Fördermöglichkeiten erschlossen werden.**

Begründung:

Die Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte zwingt zu einer Diskussion um mögliche Ausgabenreduzierungen. Nach der bereits im vergangenen Haushaltsjahr beschlossenen Erhöhung der Grundsteuer sowie den in diesem Jahr vorgenommenen Kürzungen bei freiwilligen Leistungen ist es notwendig, alle verbleibenden Ausgaben kritisch zu prüfen und verantwortungsvoll zu priorisieren.

Das Heimatfest ist ein wichtiges kulturelles Ereignis, jedoch eine freiwillige Leistung. Angesichts der bestehenden Haushaltslage ist eine kostendämpfende Anpassung zwingend geboten, um die finanzielle Stabilität der Gemeinde nicht weiter zu gefährden. Durch die Begrenzung auf 83.400 € wird ein angemessener und vertretbarer Rahmen geschaffen, der es weiterhin ermöglicht, ein attraktives Heimatfest durchzuführen, ohne die Bevölkerung oder andere Pflicht- und Kernaufgaben der Gemeinde unverhältnismäßig zu belasten.

Die vorgeschlagene Budgetreduzierung ist umsetzbar, da Einsparpotenziale bei der Programmgestaltung, der Einbindung lokaler Akteure sowie durch alternative Finanzierungsmodelle realistisch und ohne gravierende Qualitätseinbußen erreichbar sind.

Als Einsparungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Mehr Einbindung regionaler Vereine statt externer Dienstleister
- Sponsoring und Kooperationen mit lokalen Unternehmen
- Reduzierung besonders teurer Einzelposten (z. B. Showacts, Bühnen- und Technikpakete)

Für die GLLK-Fraktion



Torsten Felstehausen